



**W**ilhelmine Kállay von Nagy-Kálló, geb. Gräfin Bethlen von Bethlen, k. und k. Palastdame Weiland Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, Besitzerin des Elisabeth-Ordens I. Klasse, gibt im eigenen sowie im Namen ihres Sohnes **Friedrich**, k. u. k. Kämmerers und Oberleutnants im Husarenregiment Nr. 10, dessen Frau **Ella**, geb. Baronin **Vay**, dessen Sohn **Georg**, ihrer Töchter **Elisabeth** und **Magdalena** und im Namen aller übrigen Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Seiner Exzellenz des Herrn

## Benjamin Kállay von Nagy-Kálló

Seiner k. und k. Apostolischen Majestät Wirklichen Geheimen Rates und Kämmerers, k. und k. gemeinsamen Finanzministers, Großkreuzes des königlich-ungarischen St. Stephan-Ordens und des österreichisch-kaiserlichen Leopold-Ordens, Besitzers der Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für Zivilstaatsbedienstete, sowie Besitzers zahlreicher ausländischer Ordensauszeichnungen, Ehrenmitgliedes der Wiener und Budapester Akademie der Wissenschaften etc., etc.

welcher Montag den 13. Juli 1903, um  $\frac{1}{2}$  1 Uhr mittags, nach kurzem, schwerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 64. Lebensjahre selig im Herrn verschieden ist.

Die sterblichen Überreste des teuren Verblichenen werden Mittwoch den 15. d. M., nachmittags 4 Uhr, in der Metropolitan-Pfarrkirche zu St. Stephan feierlich eingesegnet, sodann nach Budapest überführt und dortselbst am 16. d. M. nach abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem Kerepeser Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 17. d. M., um 10 Uhr vormittags, in der Metropolitan-Pfarrkirche zu St. Stephan in Wien, bei den PP. Serviten in Budapest, sowie in allen Patronatskirchen gelesen.

WIEN, am 13. Juli 1903.

142-27840-



Wilhelmine Kállay von Nagy-Kálló, geb. Gräfin Bethlen von Bethlen, k. und k. Palastdame Weiland Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, Besitzerin des Elisabeth-Ordens I. Klasse, gibt im eigenen sowie im Namen ihres Sohnes Friedrich, k. u. k. Kämmerers und Oberleutnants im Husarenregiment Nr. 10, dessen Frau Ella, geb. Baronin Vay, dessen Sohn Georg, ihrer Töchter Elisabeth und Magdalena und im Namen aller übrigen Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Seiner Exzellenz des Herrn

## Benjamin Kállay von Nagy-Kálló

Seiner k. und k. Apostolischen Majestät Wirklichen Geheimen Rates und Kämmerers, k. und k. gemeinsamen Finanzministers, Großkreuzes des königlich-ungarischen St. Stephan-Ordens und des österreichisch-kaiserlichen Leopold-Ordens, Besitzers der Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für Zivilstaatsbedienstete, sowie Besitzers zahlreicher ausländischer Ordensauszeichnungen, Ehrenmitgliedes der Wiener und Budapester Akademie der Wissenschaften etc., etc.

welcher Montag den 13. Juli 1903, um  $1\frac{1}{2}$  Uhr mittags, nach kurzem, schwerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 64. Lebensjahre selig im Herrn verschieden ist.

Die sterblichen Überreste des teuren Verblichenen werden Mittwoch den 15. d. M., nachmittags 4 Uhr, in der Metropolitan-Pfarrkirche zu St. Stephan feierlich eingeseget, sodann nach Budapest überführt und dortselbst am 16. d. M. nach abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem Kerepeser Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 17. d. M., um 10 Uhr vormittags, in der Metropolitan-Pfarrkirche zu St. Stephan in Wien, bei den PP. Serviten in Budapest, sowie in allen Patronatskirchen gelesen.

WIEN, am 13. Juli 1903.



St.S. 451-1937